Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 24: *

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

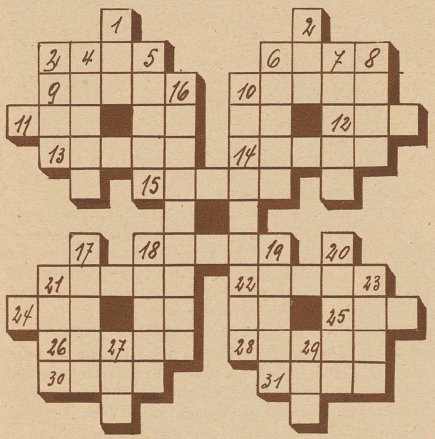
Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

Wagrecht.	Senkrecht.
3. Liebesgott	1. Volk
6. Mädchenname	2. Welt
9. Naturerscheinung	3. Gewürz
10. Nebenfluß der Weser	4. Gestalt aus der griechisch. Mythologie
11. Drama von Corneille	5. Komponist
12. Chem. Grundstoff	6. Mädchenname
13. Feierliche Handlung	7. Körperorgan
14. Erdteil	8. Biblische Gestalt
15. Schmuck (Mehrzahl)	10. Landgebiet in Spanien
18. Vertreter	16. Stadt in Rußland
21. Krankhafter Ausfluß	17. Stamm
22. Biblischer Name	18. Berg in Sizilien
24. Angstgefühl	19. Stadt in Italien
25. Geographischer Begriff	20. Verwandter
26. Altes Möbelstück	21. Mädchenname
28. Fluß in Afrika	23. Biblische Frauengestalt
30. Zeitabschnitt	27. Europäer
31. Mädchenname	29. Portugiesische Kolonie

Magisches Dreieck

Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die wagrechte und die senkrechte Reihe gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

A A A A A A	1. Dunkler Raum
E E K M M	2. Wohlgeruch
M M O O	3. Pflanze
O R R	4. Berühmtes Bad
R R	5. Aegyptischer Sonnengott
R	6. Vokal

Visitkartenrätsel

Roland Teege

Ems

Name und Ort ergeben den Beruf des Herrn

*

Auflösung zu Rätselhafte Noten in Nr. 23

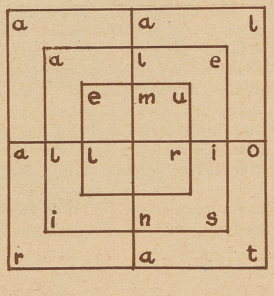
Fröhliche Pfingsten
und Sonnenschein
wünscht unsern Lesern
groß und klein
die Schriftleitung
und der Verlag.

*

Auflösung zum Anagramm in Nr. 23

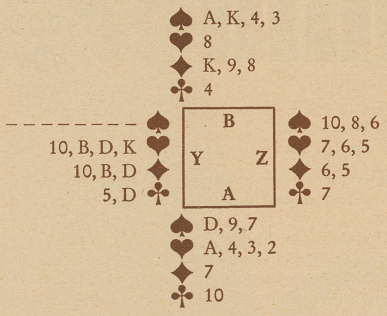
Ra, Rad, Adio, Radio

Auflösung zum Mühlenbretträtsel in Nr. 23



BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 25



Pik ist Atout. A ist am Spiel und macht alle Stiche gegen jede Verteidigung von Y Z.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 24

Stich	A	Y	B	Z
1.	Karo König	Karo 7	Treff 6	Karo 3
2.	Karo 6	Karo 8	Pik Bube	Treff Bube
3.	Pik 10	Treff 4	Treff 7 (!)	Treff Dame
4.	Cœur König	Cœur 8	Cœur 4	Cœur 10
5.	Cœur 5	Cœur 9	Pik 7	Cœur Bube
6.	—	—	Pik As	Pik 8
7.	—	—	Treff 8	—
		oder		
2.	Karo 6	Karo 8	Pik Bube	Cœur 10
3.	Cœur König	Cœur 8	Cœur 4 (!)	Cœur Bube
4.	Cœur 5	Cœur 9	Pik As (!)	Cœur Dame
5.	Pik 10	—	Pik 7	Pik 8
6.	Cœur 6	—	—	—
7.	Karo Dame	—	—	—

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten.

Partie Nr. 30

Damengambit

(Gespielt in der VI. Runde des diesjährigen internationalen Turniers in San Remo.)

Weiß: *Kmoch.*		Schwarz: *Rubinstein.*	
1. d2—d4	d7—d5	22. Sa5×b7	Lé6—d5 [6])
2. c2—c4	é7—é6	23. Sb7—a5	Sf8—g6
3. Sb1—c3	Sg8—f6	24. Sa5—c4	Sg6—h4
4. Lc1—g5	Sb8—d7	25. Kg1—h1 [7])	Dé7—g5
5. Sg1—f3	Lf8—é7	26. Té1—g1	Té8—f8 [8])
6. é2—é3	0—0	27. Sc4—b6! [9])	Tf8—f6
7. Ta1—c1	Tf8—é8 [1])	28. Sb6×d5	c6×d5
8. La2—a3	a7—a6	29. Sc5—d7!	h7—h6 [10])
9. c4×d5	é6×d5	30. Sd7×f6+	Dg5×f6
10. Lf1—d3	c7—c6	31. Dc2—c6	Df6—f7
11. 0—0	Sf6—h5	32. Dc6—b6	Kg8—h7
12. Lg5×é7	Dd8×é7	33. Db6—d8	Sh4—g6
13. Dd1—c2	Sd7—f8	34. Tc1—c8	h6—h5 [11])
14. Sc3—a4	Dé7—c7 [2])	35. Tg1—c1	f5—f4
15. b2—b4 [3])	Sh5—f6	36. Dd8—g5	Sg6—é7
16. Sa4—c5	Dc7—é7	37. Tc8—c7	Ta7×c7
17. Tf1—é1 [4])	Sf6—é4	38. Tc1×c7	f4×é3 [12])
18. Ld3×é4	d5×é4	39. Dg5×é3	Df7—f6
19. Sf3—d2	f7—f5	40. Tc7—c5	Sé7—f5
20. Sd2—c4	Lc8—é6	41. Dé3—f4	Aufgegeb. [13])
21. Sc4—a5	Ta8—a7 [5])		

[1]) Dieser und der folgende Zug bilden eine Lieblingsverteidigung von Rubinstein. Geplant ist die Fortsetzung d×c, b5 nebst c7—c5 (also nicht c6—c5). Das System hat jedoch wenig Kraft, da Weiß im geeigneten Augenblick auf d5 tauscht.

[2]) Schwarz will Sb6 nicht zulassen, denn wenn sein Turm von a8 vertrieben wird, kann Weiß sofort auf den Durchbruch b4, a4, b5 etc. spielen, ohne eine etwa mit a6—a5 beginnende Gegenaktion auf der a-Linie befürchten zu müssen.

[3]) Im geeigneten Augenblick! a6—a5 kann nun mit b4—b5 günstig beantwortet werden.

[4]) Eine wichtige Vorbereitung für den bald folgenden Tausch auf é4. Der Turm deckt den Bauer é3, um dem Schwarzen später nicht Gelegenheit zu einer chancenreichen Opferkombination zu geben. Diese bestünde darin, daß Schwarz seinen angegriffenen Bauer é4 mittels Lf5 deckt und den Angriff f2—f3 mit é4×f3 nebst D×é3+ etc. beantwortet.

[5]) Schwarz kann die folgende Kombination nicht gut verhindern, denn auf 21.... Lc8 würde Weiß seinen Vorteil mit 22. Dc4+ Kh8 (Lé6? 23. S×é6 nebst d5! etc.) 23. d5 c×d 24. D×d5 Td8 25. Da2 nebst Téd1 etc. vergrößern. Der Nachziehende hätte keine Möglichkeit, seinen Damenflügel in absehbarer Zeit zu entwickeln. Auf 21.... Tab8 könnte ebenfalls der Textzug oder vielleicht noch präziser 22. S×a6 nebst 23. S×c6 etc. folgen. Auch der von Rubinstein nachträglich angegebene Zug 21.... Ld5 genügt nicht, denn Weiß wahrt seinen Vorteil mit 22. Sc5×b7 Dg5 23. S×c6 Tac8 24. Sba5 Sg6 25. Kh1 Sh4 26. Tg1 nebst Dc5 usw.

[6]) Mit Recht versucht Schwarz diesen aussichtsvollen Angriff, denn das Endspiel nach 22.... T×b7 23. S×b7 D×b7 24. D×c6 D×c6 25. T×c6 stünde für ihn sehr schlecht.

[7]) Weiß muß natürlich vermeiden, seine Königsstellung durch Bauernzüge zu schwächen.

[8]) Hier hat Dr. Aljechin den interessantesten Zug 26.... Tf7 angegeben, worauf Weiß in eine fatale Lage geraten würde, wenn er sich auf Qualitätsgewinn einlassen wollte, z. B.: 27. Sd6 Tf6 28. S×é8 Th6 29. h3 Sf3 30. Dd1 Dg4 31. Df1 Sd2 und Schwarz gewinnt. Weiß würde aber viel besser die Textfortsetzung 27. Sb6! wählen, den Ld5 tauschen, die c-Linie öffnen und auf diese Weise ebenfalls den Gewinn erzwingen.

[9]) Die einzig richtige Fortsetzung, welche den gefahrdrohenden feindlichen Angriff zurückschlägt und eine glatte Widerlegung der Drohung Tf6 etc. vorbereitet.

[10]) Es ist unschwer zu sehen, daß Schwarz die Qualität nicht retten kann. Da gleichzeitig auch der Angriff auf Weiß übergeht, ist die Partie damit entschieden.

[11]) Auch das nach 34.... Td7 35. Dé8 D×é8 36. T×é8 Tc7 entstehende Endspiel ist aussichtslos für Schwarz, da seine Bauern früher fallen müssen als die des Anziehenden.

[12]) Eine letzte Finte: nimmt Weiß den Springer, so verliert er sogar die Partie, da auf D×é7?? der Damentausch nebst é2 etc. und auf 39. T×é7 é2 40. Dé3 Df4!! mit Entscheidung folgt. Ein schöner Gedanke, dem aber die Kraft fehlt.

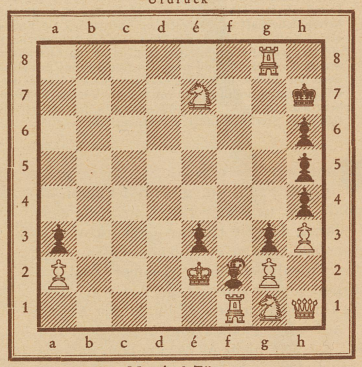
[13]) Es gibt keinen rechten Zug mehr. Der Bauer d4 ist nicht zu nehmen und die Drohung Dé5 nicht zu parieren.

(Anmerkungen von Rudolf Spielmann.)

Problem Nr. 57

DR. A. KRÄMER, LAGE

Urdruck

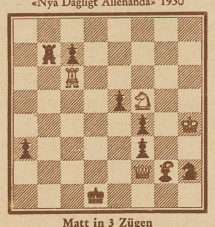


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 58

J. SCHEEL, SLEMDAL

«Nya Dagligt Allehanda» 1930

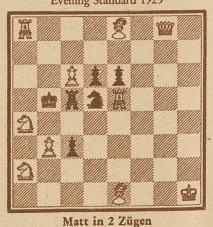


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 59

P. F. BLAKE

Evening Standard 1929



Matt in 2 Zügen

Lösungen:

Nr. 56 von J. Berger (Ka2 Dg8 Td3 Ld4 Bd2 é2 f. g5; Kb4 Tb6 Ba3 a4 b5 d6. Matt in 4 Zügen.)

1. Td5! K×c4 2. Dh8 K×d5 3. é4+ etc.
1. — Tb7 2. Dd8 T bel. 3. D×T resp. D×d6+ etc.
1. — Ka5 2. Dd8 Kb4 (od. T bel.) 3. D×b6 (od. T×b5+)
1. — b×c4 2. Dg7

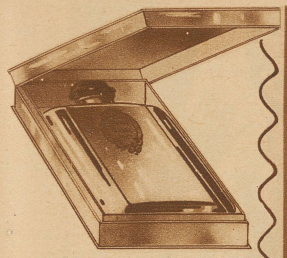
Endspiel von J. Berger (Kf6 Td3 Sc5; Ké8 Tb4. Weiß zieht und gewinnt.)

1. Sé6 Tb8 2. Td1 Tc8! 3. Sg7+ Kf8 4. Tg1 und gewinnt; denn auf 4. — Tc6 folgt 5. Sé6+ Ké8 6. Tg8+ Kd7 7. Td8 matt oder 4. — Tc4 5. Sé6+ Ké8 6. Tg7 oder 4. — Tc3 5. Sé6+ Ké8 6. Tg8+ Kd7 7. Td8+ Kc6 8. Tc8+ oder 4. — Tb8 5. Sé6+ Ké8 6. Tg8+ oder 4. — Kg8 5. Sé6+ Kh7 6. Kf7 etc.

Endspiel von T. R. Dawson (Ké1 Lb3 Sa6 h7 Ba2 d3 é3 f4 g3; Ké8 Df5 Ba5 é4 f6 f7 g6 h5. Weiß zieht und gewinnt.

Es handelt sich natürlich um einen Damenfang, wobei das Netz aber sorgfältig gelegt sein will; nämlich:

1. Lé6 fé: 2. g4 hg: 3. dé etc.



Parfüm:
Heures Roses de
" CHÉRON "

„Heures Roses" ist letztes Erzeugnis der Parfümerie Chéron, welches uns an die frischen und angenehmen Düfte der Frühlingsblumen erinnert. Das Flacon mit Etui zu Fr. 2.—, 3.—, 4.50 und 7.50.

Schönheitscrême
" CHÉRON "

Eine neutrale Crême, welche für die empfindlichste und zarteste Haut Verwendung findet, ihr eine angenehme Frische verleiht und sie gegen Sonnenbrand und Sommerflecken schützt. Der Topf Fr. 2.- und 3.-. Die Tube Fr. 1.25.

Parfümierter Talk
" CHÉRON "

gegen Hautröte, Jucken und Hautreiz; auch kann der Talk ähnlich wie Puder zu Toilettezwecken, gegen Fuß- und Achselschweiß, gegen Wundsein mit Erfolg Anwendung finden. Eignet sich vorzüglich für die Kindertoilette. Die Schachtel Fr. 1.75

Kölnisch Wasser
mit Blütenduft
" CHÉRON "

Veilchen, Mimosa, Maiglöckchen. Chypre. / Die Feinheit und Haltbarkeit dieses Eau de Cologne wird erhalten durch die Verwendung und Auflösung von nur reinen natürlichen Blumenessenzen in extrafeinem Alkohol. Das Eau de Cologne mit Blumenduft Chéron kann wie ein natürliches Parfüm Verwendung finden. / Flacons zu Fr. 1.25, 2.—, 3.75, 6.75 und 12.50.

Zahnpflege-Mittel

CHÉRON

Die Zahnpflegemittel Chéron gehören mit zu den besten Zahnpflegemitteln, die in dieser Art hergestellt werden. Nach langen Versuchen ist es uns gelungen, nicht nur ein Zahnpflegemittel herzustellen, das die Zähne blendend weiß macht, sondern sie auch gleichzeitig vor Fäulnis bewahrt. Wollen Sie daher Ihre Zähne gegen fremde Einflüsse schützen, so verwenden Sie die Zahnpflegemittel CHÉRON, welche die Eigenschaften besitzen, die Zähne gesund zu erhalten und womit Sie einen erfrischenden und wohlriechenden Hauch erzielen. Die Zahnpflegemittel CHÉRON werden als Elixir, Paste und Pulver zu nachstehenden Preisen hergestellt:

Zahnpasta Chéron die Tube . . . . . Fr. 1.25 und 2.–
Elixir Chéron Flacons zu . . . . Fr. 1.–, 1.50, 2.25, 4.25
Zahnpulver Chéron die Schachtel zu . . . . . Fr. 1.–

Zu haben in allen großen Geschäften, Parfümerien, Drogeriehandlungen, Apotheken usw. von Basel, Bern und Zürich.
Zürich: Brann A.-G.; Parfümerie Klump, Münsterhof 8; Parfümerie Oswald & Co., Bahnhofstr.; Michel-Haller, Universitätsstr. 11; Noblet & Co., Rennweg 7; Parfümerie Th. F. Schmid, Spezialgeschäft, Rennweg 1; Ernest Trussel, salon de coiffure, Bahnhofquai 9. - **Aarau:** Parfümerie Indermauer. - **Allschwil:** Drogerie Jeanrenaud. - **Arbon:** Drogerie Oliveri. - **Baden:** Apotheke Zander. - **Basel:** Ferralli, Grands Magasins, Steinenvorstadt 54; Voigt, Drogerie, Freiestr. 65. - **Bern:** Gerster, Drogerie; Kaiser A.-G.; Drogerie Scheidegger; Drogerie Vollenweider. - **Biel:** F. Bohler & Co., Drogerie, Nidaustr. - **Buchs:** Kaufhaus Modern, - **Heiden:** Banziger. - **Langenthal:** Kurth, Coiffeur. - **Liestal:** Traugott-Brann. - **Luzern:** Gallivaggi, Parfümerie; Nordmann & Co. - **Mellingen:** Hallwager, Coiffeur. - **Oerlikon:** Staempfli, Bazar. - **Schönenwerd:** Kaufhaus H. Meyer. - **St. Gallen:** Grands Magasins „Zum Globus". - Engros-Verkauf: Bei allen Grossisten.

HAUPTNIEDERLAGE: ETABLISSEMENTS JEF, RUE DU MARCHÉ, GENF.

Meine Schneiderin verriet mir das Geheimnis . . .

Ich fand, dass meine Leibwäsche nie so lange hielt wie ich erwartet hatte. Als ich mich bei meiner Schneiderin darüber beklagte, sagte sie ganz einfach: „Natürlich, Sie hätten eben nur mit Lux waschen sollen". Seitdem ich nun ihren Rat befolge, halten meine Sachen doppelt so lange. Es ist klar, dass Spezialisten, die diese feinen Wäschestücke verkaufen, am besten wissen müssen, wie sie gewaschen werden können. Erfahrung hat sie gelehrt, dass die Dauerhaftigkeit der feinen Wäsche von der richtigen Waschmethode abhängt. Deshalb empfiehlt man in 9 von 10 Läden heute Lux zum Waschen von Seide und Wolle. Sie wissen genau, dass Lux speziell zum Waschen feiner Gewebe geschaffen wurde und dass es deshalb das schonendste Waschmittel ist. Vergessen Sie nicht - es sind Spezialisten, die das sagen - und sie wissen es.

Textil-Sachverständige in 23 Schweizerstädten stimmen überein, dass Lux für feine Gewebe das beste Waschmittel ist. Einige dieser Firmen sind:

GRIEDER
MONTREUX-KNITTING
TUCH A.G.

SEIFENFABRIK SUNLIGHT A. G. OLTEN

Ausschneiden und mit 5 Cts. frankiert in offenem Briefumschlag einsenden —

An das Sunlight-Institut in Olten.

Senden Sie mir kostenlos den Prospekt über Ihre schriftlichen GRATIS-UNTERRICHTSKURSE für Hausfrauen und solche, die es werden wollen.

Name .....

Adresse .....

Ort .....

LX 38C-0109 SG

I.49 — 13 — 6